



SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für
Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Februar 1983

Nr. 2/1983

Der Präsidialvorstand unseres Hauses, Herr Sektionsleiter Dr. Ludwig SCHUBERTH und der Vizepräsident des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, Hofrat Dipl. Ing. Friedrich HRBEK sind unserem Klub beigetreten; wir freuen uns und wünschen den beiden Herren sowie den Herren Michael JEITLER, Rudolf WREHSNIG und Eduard KRIEGER eine langjährige Mitgliedschaft.

.....

Über Initiative unseres Klubkassiers wurden Klubkrawatten angeschafft. Sie sind dunkelblau und mit eingewebtem Klubemblem versehen. Die Krawatten, sie kosten nur S 150,-- pro Stück, können und sollen über die Sektionsleitungen bezogen werden. Die Klubleitung würde sich freuen, wenn viele Mitglieder durch das Tragen der Reinseidenkrawatte für unseren Klub Reklame machen.

*Verbüch
klänge
besser*



Da das im Vorjahr von der SEKTION TOURISTIK des SKH und dem ÖTK-Österreichischer Touristenklub gemeinsam veranstaltete BERGWANDERN - es ging damals bekanntlich in die Westlichen Julier - so ein großer Erfolg war, wird auf vielfachen Wunsch auch im heurigen Sommer ein derartiges Bergwandern angeboten.

BERGWANDERN IN DEN ÖSTLICHEN JULISCHEN ALPEN

Vom 16. bis 30. JULI 1983 werden unter der Leitung von Oberrat Mag. Mag. Johann M. SACHS Wanderungen und Bergfahrten im Gebiet der Julischen Alpen, wobei auch der 2864 Meter hohe TRIGLAV bestiegen werden soll, durchgeführt. Das Standquartier (Hotel) der ersten Woche liegt in Kranjska gora / Kronau, das der zweiten Woche, ebenfalls ein sehr gutes Hotel, in Bovec / Flitsch.

Es wird geboten:

- 15tägiger eindrucksvoller Bergurlaub bei entsprechendem Hotelkomfort. Jedes Zimmer hat Dusche und WC. Jedes Standquartier verfügt über ein eigenes Schwimmbad.
- Optimal verkürzte Anmarsch- und Rückwege:
Unser moderner Reisebus bringt uns von Wien in die Julischen Alpen und zurück. Bei jeder Tour setzt uns der Bus beim Einstieg ab und erwartet uns am Ende beim Ausstieg wieder.
- Schwierigkeiten und Gehdauer:
Die ersten Tage dienen der Akklimatisierung und zum Eingehen. Die Schwierigkeiten reichen von der leichten Wanderung bis zu Hochtouren der Schwierigkeitsstufen I und II, bei denen Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Ausdauer erforderlich sind. Die durchschnittliche Gehdauer liegt bei etwa 5 Stunden pro Tag.
- Programm:
Verschiedene Gipfelbesteigungen und Wanderungen
 - im Bereich der Östlichen Julier:
Triglav-, Martuljek-, Prisojnik-, Jalovec- und Krngruppe, sowie Bavski Grintavec und Wocheiner Berge;
 - im Bereich der Westlichen Julier:
Montasch- und Kaningruppe;
 - weiters
Bootsfahrmöglichkeit, eintägige kunstgeschichtliche Exkursion ins südliche Friaul (Aquileia), Spezialitätenessen in Friaul und Oberkanin und bei Schlechtwetter kulturelles Ersatzprogramm.
- Preis:
Selbstkostenpreis (Stand: 15. November 1982)
 - ab 16 Teilnehmern öS 8.350,-
 - ab 20 Teilnehmern öS 7.550,-
- Leistungen:
Autobusfahrt Wien - Julische Alpen und zurück; Hotelunterbringung in Zweibettzimmern mit Dusche und WC (Einzelzimmer gegen Aufzahlung möglich); eigenes Schwimmbad im Hotel; Halbpension; Transfer zum jeweiligen Tourenausgangspunkt und Busabholung vom Endpunkt der Wanderung; Kulturelle Betreuung und Tourenführung.

Detailprogramm, Auskünfte und Anmeldung: OR Mag. Mag. SACHS, Regierungsgebäude, Stubenring 1, 2. Stock, Zimmer 98
Telefon: 75-00 Klappe 57-54 Durchwahl



SKH - zweiter im Neujahrsturnier

Beim 8. Neujahrsturnier des KSK.Lozza Großfeld, das unter dem Ehrenschatz der Stadt Wien stand, erreichte unsere Mannschaft unter 40 teilnehmenden Vereinen hinter BBSV.Wien und noch vor Staatsmeister FELTEN den hervorragenden 2. Platz. Unser Team erzielte 2552 Punkte (Durchschnitt 425,2) und erreichte dieses Ergebnis mit folgenden Einzelleistungen:

WIMMER 441, HÜBSCH 432, GIOKAS 430, BORAN 424, HACKL 421 und KÖCK 404 Punkte.

KÖCK - Klubmeister 1982

Durch eine plötzliche Erkrankung des überlegen führenden Juniors HÜBSCH konnte dieser seine Chance, Klubmeister 1982 zu werden, im Finale nicht nützen; er mußte KÖCK und HACKL vorbeiziehen lassen und sich mit dem dritten Platz begnügen. Klubmeister 1982 wurde daher KÖCK mit 3492, vor HACKL mit 3354 und HÜBSCH mit 3153 Punkten.

Im Wiener-Cup, der auf neutralen Bahnen ausgetragen wird, war für unsere Mannschaft gleich in der ersten Hauptrunde "Endstation". Auf den BBSV-Bahnen am Praterstern ging das Spiel gegen AUSTRIA-TABAK 2 mit 69 Punkten verloren. Allerdings war die Vorgabe von 3 Stammspielern zu groß.



SKH - wieder Landesmeister!

Nach einem leichten Formtief ist es uns 1982 wieder gelungen, bei der Landesmeisterschaft in die Spitzenränge vorzustoßen. Dies ist umso erfreulicher, als uns der Landesmeistertitel in der Disziplin mit der größten Beteiligung zuerkannt wurde.

Die Beteiligung sieht folgendermaßen aus:

FD: insgesamt 183 Autoren (19 SKH)
SW: insgesamt 131 Autoren (17 SKH)
FB: insgesamt 100 Autoren (7 SKH)
SB: keine Mannschaft zustande gekommen.

Im Detail sehen die Ergebnisse so aus:

FD: 1. und Landesmeister:SKH (Mannschaft: Lang 27
Fürnhammer 26
Pusch 25
Wiedenhofer 25
Dudde 22
Müller 22)

2. CÖA

3. Wr.Verkehrsbetriebe

Annahmen: Stagl (1) Dr.Vas (1) Kulda (1) Dudde (1)
Wiedenhofer (2) Fürnhammer (1) Pusch (1)
Miha (1) Lang (1)

SW: 1. und Landesmeister: Wr. Verkehrsbetriebe

2. TVN 10

3. CÖA

4. SKH

Annahmen (=Medaillen): Rösener (1) Kulda (1)

FB: 9. SKH

Die große Leistungsdichte im Landesverband brachte mit sich, daß es diesmal keinem Verein gelungen ist, mehr als einen Meistertitel zu erringen.

Trotz des schwachen Abschneidens bei FB können wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein und mit vorsichtigem Optimismus die Staatsmeisterschaft erwarten, obwohl dieser Bewerb bekanntlich seine eigenen Gesetze hat.

Die Sektion gratuliert allen Ausgezeichneten zu ihren Erfolgen und wünscht bezüglich der Staatsmeisterschaft

G U T L I C H T !



WEIHNACHTSTURNIER 1982

Das diesjährige Weihnachtsturnier, welches am Sonntag, den 19. Dezember in unserer Sporthalle in der Hyegasse vor vielen Zuschauern, u.a. dem Obmann Amtsdirektor Rat Kurt Müllner, den Vorstandsmitgliedern AR Ing. Hans Schaffer und AS Leo Köck, sowie dem Schach-Sektionsleiter AR Ing. Roland Reyel ausgetragen wurde, endete mit einem Sieg der heuer noch ungeschlagenen Mannschaft des KSV Unterrichtsministerium.

Damit endete eine stolze Bilanz unserer Mannschaft, welche seit dem Jahre 1977 bei 9 Turnierteilnahmen immer als Sieger das Parkett verließ. In den bisher ausgetragenen 7 Vergleichskämpfen mit unseren Freunden aus dem Unterrichtsressort, mußte die SKH-Truppe erstmals eine Niederlage hinnehmen. Unsere Mannschaft erlitt damit nach 23 Siegen die erste Niederlage in der diesjährigen Hallensaison.

Neben den bereits genannten Mannschaften nahmen noch die Teams des BA.f.Eich- und Vermessungswesen bzw. der BGV II Wien am Turnier teil.

Ergebnisse:

KSV Unterrichtsministerium - BA.f.E.u.V 9 : 1 (6 : 1)

Die Mannschaft des Bundesamtes kämpfte tapfer, hatte aber gegen die technisch ausgezeichnete Mannschaft vom Unterrichtsministerium keine Chance.

SKH - BGV II Wien 10 : 0 (6 : 0)

Tore: Loipersbeck I 3, Satorina 3, Loipersbeck II 2, Necas, Zalud.

Dieses Match verlief fast so wie das erste Spiel, die SKH-Mannschaft war drückend überlegen, die BGV-Mannschaft hatte aber das Pech einige Spieler durch Verletzung zu verlieren.

SPIEL UM PLATZ 3

BA.f.E.u.V. - BGV II Wien 3 : 1 (1 : 1)

Ein bis zum Schlußpfiff spannendes und ausgeglichenes Match, welches erst in den letzten Spielminuten entschieden wurde.

FINALE

SKH - KSV Unterrichtsministerium 1 : 7 (1 : 2) Tor: Necas

Der Gigantenkampf, beide Mannschaften standen sich schon so oft in verschiedenen Turnierendspielen gegenüber, wobei unsere Mannschaft bisher immer das glücklichere Ende für sich hatte. Dieses Mal hatte der KSV aber die Nase vorne und landete durch die bessere Tagesform den verdienten Turniersieg.

In der ersten Hälfte entwickelte sich ein typisches auf hoher Klasse stehendes Hallenderby, wobei unsere Mannschaft leichte Vorteile hatte, aber zur Halbzeit 1:2 zurücklag.

Nach dem Wechsel drängte unsere Mannschaft wieder stark auf den Ausgleich, griff viel an, spielte aber glücklos und mußte in Konterstößen die entscheidenden Tore hinnehmen.

TURNIERENDSTAND

- 1.) KSV Unterrichtsministerium
- 2.) SKH
- 3.) BA.f.E.u.V.
- 4.) BGV II Wien

SENSATION IN UNSERER SPORTHALLE

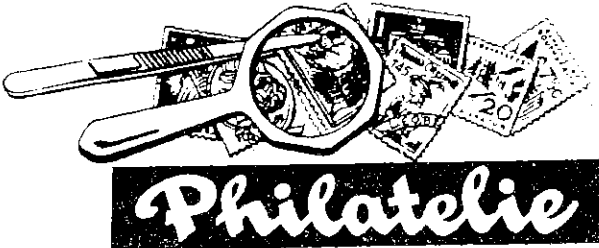
Bereits zwei Tage nach der ersten Hallenniederlage in der diesjährigen Saison gegen das Unterrichtsministerium hatte die SKH-Mannschaft die Juniorenmannschaft des SK RAPID zu Gast, welche in der Nachwuchsmeisterschaft der Bundesliga Herbstmeister wurde. Unsere Spieler und Funktionäre waren sich einig, daß eine große Leistung notwendig sein wird, um gegen diesen übermächtigen Gegner bestehen zu können. Was den vielen Zuschauern bei diesem Spiel an Klasse, Dramatik und Kampfgeist geboten wurde, überragte sicherlich alles bisher Dagewesene.

SKH - SK RAPID (Junioren) 13 : 12 (3 : 5)

Bereits in den ersten 60 Spielminuten gelang es unserer Mannschaft in dem schnellen auf sehr hohem Niveau stehenden Spiel gut mitzuhalten, wobei der Pausenstand von 3:5 dem Kräfteverhältnis entsprach. Nach der Pause drehten die Rapidler aber kräftig auf und konnten auf 8:4 davonziehen, sodaß sich eine hohe SKH-Niederlage abzeichnete. In den letzten 30 Spielminuten konnte aber eine entfesselt aufspielende SKH-Mannschaft das Spiel noch umdrehen und Dank ihrer ausgezeichneten Kondition Tor um Tor aufholen. Als dann Mc Geoghan 5 Minuten vor Schluß der Ausgleich zum 12:12 gelang, war der Jubel unserer Anhänger unbeschreiblich. Unsere Mannschaft war nun bestrebt dieses Ergebnis über die Distanz zu bringen. Doch die Sensation ereignete sich in der letzten und 120 Spielminute, als dem besten SKH-Spieler Edi Loipersbeck nach einem Solovorstoß

der Siegestreffer gelang. Lange nach dem Schlußpfiff feierten noch die Zuschauer unsere Mannschaft, die mit diesem Erfolg sicherlich den größten Triumph in der Klubgeschichte erreichte.

TORE: LOIPERSBECK 1 6, ZALUD 3, MC GEOGHAN 2, POLLAK, NECAS.



MARKENAUSGABEN

- Vorbezugstag: 19.1.1983 "100. Geburtstag von Dr. Hildegard Burjan". Das Markenbild zeigt ein Porträt der Gründerin der Caritas socialis.
Nennwert: 4,-- S
Ersttag: 28.1.1983
- 27.1.1983 "Landschaften in Österreich"
Das Markenbild zeigt das Astenertal mit Blick gegen die Lienzer Dolomiten.
Nennwert: 9,-- S
Ersttag: 9.2.1983

Die PRO JUVENTUTE Kinderdorfvereinigung bietet eine Reihe philatelistischer Ausgaben an. Das Angebot ist sehr günstig und umfaßt Ballonpost, Flugpost, Ersttagskuverts, UNO-Ausgaben in österr. Währung, Aerogramme der ganzen Welt, Vatikan-Ersttagsbriefe, alle in Österreich erscheinenden Sonderstempel (pro Karte öS 3,-) und internationale Ausstellungen und Motivsammlungen.



Erfreuliches gibt es von unseren 5 Mannschaften zu berichten. Zwei als Tabellenführer, die restlichen drei Mannschaften gut placiert.

LIGA:

Stand nach 5 Runden:

- 1.) Husek 22 1/2 Punkte
- 2.) Finanz 19 1/2
- 3.) Polizei 19

- 5.) SKH 17

1. KLASSE SÜD:

Sozialministerium - SKH = 1:5 (Beschta, Petsch, Wirius St., Mehlsam,
Wirius J. j 1)

Stand nach 4 Runden:

- 1.) SKH 16 Punkte
- 2.) Mensa 15 1/2
- 3.) Zentralsparkasse 13 1/2

2. KLASSE NORD:

Stand nach 5 Runden:

- 1.) SKH 20 1/2 Punkte
- 2.) Buchhandlung Winter 19 1/2
- 3.) VEW-Böhler 18 1/2

3. KLASSE OST:

Stand nach 4 Runden:

- 1.) Hauptverband 18 1/2
- 2.) Donaukraftwerke 16 1/2
- 3.) SKH 14 1/2

3. KLASSE WEST:

SKH - Zentralsparkasse = 4:2 (Salomounek, Dipl. Ing. Strommer, Dipl. Ing.
Jarischko je 1, Petrik, Dr. Sladeczek
je 1/2)

Wiener Schachverband - SKH = 5:1 (Dr. Sladeczek, Dipl. Ing. Jarischko
je 1/2)

Stand nach 4 Runden:

- 1.) Ärzteschachklub 16 1/2 Punkte
- 2.) Semperit 16
- 3.) Gehörlose 15

- 6.) SKH 10 1/2



JAHRESAUSKLANGSFEIER

Unsere bereits traditionelle Jahresausklangsfeier fand am 18. Dezember 1982 in unserer Sportstätte in Süssenbrunn statt. Weit über 100 Teilnehmer füllten den Klubraum bis ins letzte Winkel - das Gedränge war zwar beängstigend, die Stimmung und Laune jedoch ausgezeichnet. Als besondere Auszeichnung empfanden wir die Anwesenheit unseres Obmannes Amtsdirektor Regierungsrat Kurt Müllner und Gattin, des Obmann-Stellvertreters Heinz Hutterer sowie des Sektionsleiters Schach Ing. Reyel und Gattin. Weiters durfte die Sektionsleitung den Landessportleiter Pistole Herrn Gerd Hartl und Gattin, sowie die Oberschützenmeister Leithner (AUA), Schorn (Finanz), Hartl (Nationalbank) jeweils mit Gattinnen sowie Vertreter des CWB begrüßen.

Mit dem von Kollegen Rath bestens organisierten Preisschießen begann unsere Veranstaltung, gefolgt von der Tombola und der "Amerikanischen Versteigerung". Für die von unseren Schützenkollegen für diese Zwecke bereitgestellten Preise darf die Sektionsleitung an dieser Stelle herzlich danken. Für Preisbeistellungen nicht anwesender Schützenkollegen sei besonders gedankt und zwar: Frau Rina Valentine (Trafik Regierungsgebäude), Weinbau Kloucek, Firma Denk (Waffen-u. Sportartikel), Firma Schönleitner (Schönleitner-Heizung) sowie Herrn Blaschke. Dank für die Organisation des Abends gebührt auch Schützenmeister Dr. Peter Catharin, sowie Frau Kleibel und Herrn Karabetian für die ausgezeichnete Küchenbetreuung. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die die letzten Gäste erst - zu schon wieder früher Stunde -verließen.

WEIHNACHTSPREISSCHIESSEN Landwehrstammregiment 21

Das Weihnachtspreisschießen des Landwehrstammregiments 21 - des Nachfolgeregimentes der Hoch- und Deutschmeister - fand am 14. Dezember 1982 in Stammersdorf statt. Leider konnten nur drei unserer Schützen teilnehmen, da Kollege Tintel krank war und die Schützen Ing. Mayrhofer und Bauer verhindert waren. So stellte sich eine dezimierte Mannschaft bestehend aus den Schützen Fiala, Fertl und Schaffer der Konkurrenz, die von Jahr zu Jahr schwieriger wird. In der Gästeklasse schießen nunmehr nicht nur Reserveoffiziere sondern alle Unteroffiziere und Offiziere, - auch Aktive -

die einmal dem Landwehrstammregiment 21 zur Dienstleistung zuge-
teilt waren. Die Schützenklasse steht nur mehr für die derzeitigen
Angehörigen des Regiments offen.

Geschossen wurden mit dem Steyr-Mannlicher Gewehr STG 79 und zwar
10 Schuß Präzision und 10 Schuß Schnellfeuer.

Eine Rangliste ist der Sektionsleitung noch nicht zugegangen so-
daß lediglich die Einzelleistungen bekanntgegeben werden können:

Fiala	Präzision 74,	Schnellfeuer 46,	Gesamt 120
Schaffer	Präzision 76,	Schnellfeuer 88,	Gesamt 164
Fertl	Präzision 87,	Schnellfeuer 88,	Gesamt 175

IN EIGENER SACHE

Wieder einmal wurden wir von einem "Germanisten" darauf aufmerksam
gemacht, daß bei der Bezeichnung unserer Sektion das "Jagdliche"
mit kleinen Buchstaben zu beginnen hätte, weil dies kein Eigennamen
wäre. Hierzu darf ich aufklärend berichten: Gemäß Beschluß der Grün-
dungsversammlung vom 8. Feber 1968 sollte nicht nur die Gleich-
rangigkeit des "sportlichen" und "jagdlichen" durch Großschreibung
zum Ausdruck gebracht werden, sondern es wurde darüber hinaus der
Name der neuen Sportgruppe mit Sektion "Sport-und Jagdliches
Schießen" festgelegt. Es handelt sich daher sehr wohl um einen
Eigennamen, der zusätzlich auch die Aufgabenstellung und Ziel-
setzung der Sektion umreißt.

SL. Schaffer

DREIKÖNIGSSCHIESSEN

Bei guten Wetterverhältnissen fand am 9. Jänner 1983 unser Drei-
königsschießen statt. Es freut uns, daß wir bei dieser Veranstal-
tung auch Obmannstellvertreter Heinz Hutterer als aktiven Schützen
begrüßen durften.

Nach dem Pistolenschießen folgte am Nachmittag das Schießen mit dem
Schrotgewehr, das einigen in "blauer" Erinnerung bleiben wird. Ge-
würzt wurde unsere Veranstaltung durch den Beschuß einer Taufscheibe,
gestiftet von Prof. Lederbauer - auf die bereits der Täufling sei-
nen wohlregistrierten Schuß abgab.

Beim Schrotgewehrschießen fiel die Entscheidung erst nach spannen-
den vier (!) Stechen und Distanzvergrößerung um insgesamt zehn
Meter.

Die Ergebnisse:

Pistole	Gewehr	Kombination
1. Seidl Fritz	1. Gahler Adolf	1. Fertl Hans
2. Ing. Piegler Eveline	2. Beck Joachim	2. Spiesslechner Peter
3. Huber Martin (74 Nennungen)	3. Fertl Hans	3. Seidl Fritz (n.Würfen)

TRAININGSZEITEN PISTOLENRIEGE

Im Hinblick auf die mangelnde Frequentierung des Luftpistolenstandes wird mit sofortiger Wirkung der Trainingsbeginn am Donnerstag für den Zeitraum von 17⁰⁰ Uhr bis 19⁰⁰ Uhr festgelegt. Später eintreffende Schützen können daher nicht mehr berücksichtigt werden.

KURZMITTEILUNGEN

Im Hinblick auf die vergangenen Feiertag fanden sportliche Veranstaltungen nicht statt; die sportlichen Berichte entfallen daher für diesen Berichtszeitraum.

Für die der Sektionsleitung aus Anlaß der vergangenen Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels zugegangenen Wünsche darf herzlich gedankt werden.

Für nette Kartengrüße danken wir der Familie Schachinger aus Scheffau am Wilden Kaiser.



Am Samstag den 26. Februar 1983 findet um 18⁰⁰ Uhr auf der SKH-Kegelbahn im Regierungsgebäude unser traditioneller

K E G E L A B E N D

statt. Es werden alle Mitglieder herzlich eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Die Kegelbahn darf nur mit Sportschuhen betreten werden!

Mitglieder des Sportklub Handelsministerium haben Gelegenheit preisgünstig an einem Vorbereitungskurs zur Theorieprüfung für den Segelführerschein B (Küstenfahrt) teilzunehmen.

Kursort: ORF Zentrum, Wien 13.,

Beginn: 18.2.1983

Auskünfte und Anmeldung: Helga Schöfbeck Tel. 93 49 862

Verleger und Eigentümer: Sportclub Handelsministerium (Wien 1., Stubenring 1) - Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER.
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jedes Monats.